



ZEISS Vorstände beraten - Zwei ZEISS Vorstände beraten in Wissenschaftsgremien den Bund

ZEISS Vorstände beraten - Zwei ZEISS Vorstände beraten in Wissenschaftsgremien den Bund
Dr. Michael Kaschke und Dr. Hermann Gerlinger wirken im Wissenschaftsrat der Bundesregierung und im Kuratorium der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt mit. Dr. Michael Kaschke, Vorsitzender des Konzernvorstands der Carl Zeiss AG, ist vom Bundespräsidenten Joachim Gauck mit Wirkung vom 1. Februar 2014 für drei Jahre als neues Mitglied in den Wissenschaftsrat berufen worden. Die Berufung erfolgte aufgrund eines gemeinsamen Vorschlags der Bundesregierung und der Länder. Der Wissenschaftsrat ist eines der wichtigsten wissenschaftspolitischen Beratungsgremien in Deutschland. Er berät die Bundesregierung und die Regierungen der Länder in allen Fragen der inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Wissenschaft, der Forschung und des Hochschulbereichs. Daneben gehört es zu seinen Aufgaben, zur Sicherung der internationalen Konkurrenzfähigkeit der Wissenschaft in Deutschland im nationalen und europäischen Wissenschaftssystem beizutragen. "Für mich ist es eine große Ehre, nun als Mitglied des Wissenschaftsrates die Entwicklung von Wissenschaft, Forschung und Bildung in Deutschland mit vorantreiben zu dürfen", so Dr. Kaschke. Seit 2009 ist Dr. Kaschke Honorarprofessor an der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik des Karlsruher Instituts für Technologie. Er hält Vorlesungen zur optischen Medizintechnik sowie zum Management von Innovations- und Geschäftsentwicklungsprozessen. Er ist darüber hinaus als Gastlektor an renommierten internationalen Forschungs- und Bildungsinstitutionen tätig, unter anderem an der Harvard Business School und der Universität St. Gallen. Am 18. Juni 1957 in Greiz geboren, studierte er Physik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und schloss sein Studium 1983 als Diplomphysiker ab. 1986 promovierte er zum Dr. rer. nat., 1988 zum Dr. sc. nat. Im Rahmen seiner wissenschaftlichen Arbeit forschte Dr. Kaschke auf dem Gebiet der Erzeugung und Anwendung ultrakurzer Laserimpulse. Dr. Hermann Gerlinger berät Bundeswirtschaftsministerium. Dr. Hermann Gerlinger, ZEISS Vorstandsmitglied und Vorsitzender der Geschäftsführung der Carl Zeiss SMT GmbH, ist in den kommenden fünf Jahren im Kuratorium der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) tätig und steht somit auch dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie beratend zur Seite. Die PTB ist das nationale Metrologie Institut und erfüllt wissenschaftlich-technische Dienstleistungsaufgaben. Das Kuratorium der Bundesanstalt, dem bereits Albert Einstein angehörte, besteht aus rund 30 Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Durch Kooperationen mit Universitäten, anderen Forschungseinrichtungen und der Industrie ist das Institut tief in die deutsche und internationale Forschungslandschaft eingebunden. Dr. Gerlinger, geboren 1953 in Bad Mergentheim, studierte und promovierte 1983 an der Universität Würzburg im Fachbereich Physik und Astronomie. Seine beratende Tätigkeit im Kuratorium konzentriert sich vor allem auf die Arbeitsbereiche Optik und Messtechnik der PTB. Jörg Nitschke, Konzernpressesprecher Carl Zeiss AG, Tel.: +49 7364 20-3242, Fax: +49 7364 20-3122, joerg.nitschke@zeiss.com

Pressekontakt

Carl Zeiss AG

73447 Oberkochen

Firmenkontakt

Carl Zeiss AG

73447 Oberkochen

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage